

Fachbereich Umwelt und Klimaschutz

Informationen zum Datenschutz gemäß §§ 13, 14 ff der Datenschutzgrundverordnung

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Innerhalb des Fachbereiches Umwelt und Klimaschutz ist der Fachdienst Naturschutz und Landschaftsplanung (Untere Naturschutzbehörde / Waldbehörde) für die Erteilung von Auskünften im Geltungsbereich des Naturschutz-, Artenschutz-, Wald- und Baurechts zuständig. Hierfür ist teilweise die Verarbeitung von personenbezogenen Daten des jeweiligen Fragestellers erforderlich.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die Stadt Osnabrück, Fachbereich Umwelt und Klimaschutz, Hannoversche Str. 6-8, 49084 Osnabrück, umwelt@osnabrueck.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Stadt Osnabrück
Fachbereich Recht und Datenschutz
Datenschutzbeauftragte
Natruper-Tor-Wall 5
49076 Osnabrück
datenschutz@osnabrueck.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden im Rahmen Ihrer Anfrage erhoben, die auf folgenden Rechtsgrundlagen beruhen:

- Washingtoner Artenschutzübereinkommen
- Richtlinie 92/43/EWG (Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie)
- Richtlinie 2009/147/EG (Vogelschutzrichtlinie)
- Bundesnaturschutzgesetz
- Bundeswaldgesetz
- Umweltschadengesetz
- Baugesetzbuch
- Bundesartenschutzverordnung
- Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz
- Niedersächsisches Gesetz über den Wald und die Landschaftsordnung

sowie einem umfangreichen untergesetzlichen Regelwerk.

Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf der Grundlage des **Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e** der DSGVO in Verbindung mit den vorgenannten Vorschriften.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden nur innerhalb des Fachbereiches Umwelt und Klimaschutz verwendet.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung beim Fachbereich Umwelt und Klimaschutz so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der Aufbewahrungsfristen erforderlich ist.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der niedersächsischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

8. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den unter Ziffer 4 genannten Rechtsgrundlagen. Wenn Sie die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht angeben, kann Ihre Anfrage nicht bearbeitet werden.